

Lions übergaben viele Spenden

Die Mitglieder des Hamminkeler Club sammelten insgesamt 21.000 Euro und übergaben diese an verschiedene soziale Organisationen aus der Region

Von Svenja Auferheide

Hamminkeln. Corona hat auch den Hamminkeler Lions Club kalt erwischt. Die Feier zum zehnjährigen Bestehen musste ausfallen, das Entrennen in Marienthal und „Lions Kitchen und Musik“ ebenso. Auch die sonstigen Vereinsaktivitäten konnten nur per Video organisiert werden. Da ist es umso erstaunlicher, dass die Lions es schafften, insgesamt 21.000 Euro für diverse Projekte zu spenden.

Adventskalender ist beliebt

Zu verdanken ist das vor allem der Spenderfreudigkeit der Mitglieder und dem Adventskalenderverkauf, der zwar im vergangenen Jahr nur 3000 mal statt der üblichen 3500 mal gedruckt wurde, aber trotzdem „wie geschnitten Brot“ verkauft wurde. Besonders bemerkenswert: Der damalige Hauptgewinner, Willi Flores hat seinen Preis in Höhe von 1000 Euro zugunsten des Personals



Der Lions Club Hamminkeln verteilt in diesem 21. 000 Euro an Spenden für gemeinnützige Vereine.

FOTO: THORSTEN LINDEKAMP / FFS

der Intensivstation im Evangelischen Krankenhaus Wesel gespendet. Das will nun eine zünftige Grillfete organisieren.

Auch die Tafel in Mehrhoog profitierte von den Lions. Sie gaben 6875

Euro, damit die Tafel einen Kühlwagen anschaffen konnte. 3000 Euro spendeten die Mitglieder für den RTL-Spendenmarathon und auch das Friedensdorf Oberhausen wurde wieder unterstützt. Diesmal im Rahmen einer neugegründeten Patenschaft mit 5000 Euro, die signalisiert, dass die Lions das Friedensdorf langfristig unterstützen werden.

Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Kreisverband Wesel, konnte sich über 500 Euro freuen, die für ein neues Waldmobil gedacht sind, mit dem Kinder näher an den Wald herangeführt werden. Auch wenn die Prämierung der Klassen- und Schulsieger leider ausfallen musste, spendete der Lions Club dem Förderverein der Gesamt-

schule 800 Euro für den Lions-Malwettbewerb zum Thema „Corona-Pandemie“. Mit 750 Euro unterstützte der Lions Club außerdem das Hymnen-Projekt vom Inhaber der Rockscheule, Marco Launert, der zur Zeit eine Hymne für die Gesamtschule Hamminkeln komponiert hat, die in Kürze vorgestellt wird.

Spende für „Zusammen(H)alt“

Nun lud der Service-Club zu einer Spendenübergabe ein, bei der er gleich zwei Institutionen bedachte. Da wäre zum einen der Verein „Zusammen(H)alt“, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Individualität und und Selbstständigkeit älterer Menschen zu erhalten. Dabei geht es nicht nur um die Unterstützung und Entlastung Älterer und ihrer Angehörigen, sondern auch um die Möglichkeit, soziale Kontakte zu pflegen. Im September wird der Verein wieder freiwillige Seniorenbegleiter ausbilden und einen Teil der 1500 Euro für Referenten ausgeben. Außerdem hat der Verein ein Büro an der Marktstraße. Auch dahin wird ein Teil des Geldes fließen.

Auch die künftigen „I-Dötzchen“ in Hamminkeln profitieren von den Lions. Sie finanzieren sogenannte Lesegutscheine für die Erstklässler, mit denen sie ein Jahr lang kostenlos in der Stadtbücherei Medien ausleihen können. Marina Wissing von der Stadtbücherei hofft, auf diese Weise bereits die Kleinen für die Bücherei begeistern zu können, um die Lesekompetenz zu steigern.

Wechsel an der Spitze des Lions Clubs

■ Turnusgemäß gab es jetzt auch einen Wechsel an der Spitze des Lions Clubs. Robert Graaf löste Daniel Hartmann als Präsident ab. Neuer Vizepräsident ist Joachim Maibom. Der neue Präsident will bei den monatlichen Vortragsveranstaltungen vor allem auf lokale Themen setzen, kündigte er an.

■ Für das kommende Jahr sind wieder der Kalenderverkauf, das Entrennen in Marienthal und „Lions Kitchen und Musik“ geplant. Bei der letzten Veranstaltung unterstützen die Lions Mitglieder Profis bei der Herstellung eines Vier-Gänge-Menüs und servieren es anschließend den Gästen.